

Wildenberg • Pürkwang • Oberlauterbach • Margarethenthann • Tollbach • Eschenhart Gressau • Oberbuch • Willersdorf • Hochreith • Mantlach • Baldershausen Thonhausen • Indorf • Weikersdorf • Ludmannsdorf • Schweinbach • Irlach Gaden • Freudenthal • Weizenmühle

Inhaltsverzeichnis / Impressum

Grußwort Pfarrer Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu	3-4
Weihnachten	5
Grußwort des Pfarrgemeinderates	6
Grußwort der Kirchenverwaltung	6 7
Feier des Ehejubiläums 2019	8
Wallfahrt nach Bettbrunn	9-10
St. Martin in Pürkwang - Weihnachten 2019 – Geschenke der Hoffnung	11
St. Martin in St. Marien Oberlauterbach	12
Ministrantenaufnahme in St. Andreas Pürkwang	13
Ministrantenverabschiedung in St. Andreas Pürkwang	14
Bericht des Familiengottesdienst-Teams Pürkwang	15
Erstkommunionvorbereitung in St. Andreas Pürkwang	16
Erstkommunionvorbereitung in St. Marien Oberlauterbach	17
KLJB Pürkwang – Wildenberg	18-20
Senioren Pürkwang	21
Senioren Oberlauterbach	22
Frauenbund Pürkwang	23-25
Frauenbund Oberlauterbach	26
Aus unserer Filiale Oberlauterbach	27
Weihnachtswünsche aus Oberbuch	28
Aus unserer Filiale Margarethenthann	29
Aktion Heilig Drei König 2020	30
Ehevorbereitungsseminare 2020	31
Aus den Kirchenbüchern der Pfarrei	32-34
Adveniat Aktion 2019	35
Weihnachten in der Pfarreiengemeinschaft	36

Der Pfarrbrief der Pfarrei St. Andreas, Pürkwang		
Pfarrei Pürkwang St. Andreas, Am Kirchberg 3, 93359 Wildenberg		
Pfr. Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu, Ingrid Ferch		
Tel. 09444/972061	Fax 09444/972062	
www.pfarrei-puerkwang.de	E-Mail: puerkwang@bistum-regensburg.de	
Dienstag 09.00-11.00 Uhr	Mittwoch 09.00-11.00 Uhr	
880 Exemplare		
Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gr. Oesingen		
	Pfarrei Pürkwang St. Andreas, A Pfr. Dr. Benjamin Kasole Ka-Mu Tel. 09444/972061 www.pfarrei-puerkwang.de Dienstag 09.00-11.00 Uhr 880 Exemplare	

Grußwort Pfarrer BGR Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu

Meine Erinnerung an den Advent und Weihnachten in meinem Heimatdorf in der Demokratischen Republik Kongo

Am ersten Adventssonntag ist die Stimmung anders, bescheidener. Der Schmuck in der Kirche ist gemäßigter. Die Farbe Lila der Gewänder des Priesters wirkt auch etwas milder, im Vergleich zum Grün der Woche davor. Auch die Lieder sind anders. Der Rhythmus der Melodie ist nicht mehr so schnell und die Texte sind auf das Leben bezogen. Die kirchliche Musik wirkt ab diesem Sonntag meditativer. Was auch für viele merkwürdig scheint, ist der Wegfall des Gloria. Nach dem Kyrie wartet man vergeblich auf den feierlichen Klang der Trommeln zum Gloria. Das Gloria und das Danklied sind sonst die Highlights in unseren Gottesdiensten, sie sind die zwei Momente, bei denen alle Mitfeiernden stehen und zum Lob des Herrn tanzen

Ab diesem Moment dämmert es den Meisten, - es sei denn, dass der Pfarrer das bereits erklärt hat, - dass die Adventszeit auch mit Buße zu tun hat. Oft greift der Pfarrer genau dieses Thema in seiner Predigt des ersten Adventssonntages auf. Er versucht den Gläubigen ans Herz zu legen, dass jeder als Vorbereitung auf Weihnachten mindestens einen Vorsatz fassen soll.

Von der romantischen Atmosphäre wie in der Adventszeit in Europa, ist in meiner Heimat nicht viel zu sehen. Die Tradition des Adventskranzes mit den vier dicken Kerzen, sowohl in der Kirche als auch zu Hause, ist bei uns noch nicht angekommen, zumindest in den Dörfern nicht. Lichterdekorationen an den Häusern und in den Gärten gibt es auch nicht. Das hängt wahrscheinlich damit zusammen, dass die Tage und die Nächte das ganze Jahr gleich lang sind. Wir wohnen ja nicht weit vom Äquator entfernt. Außerdem hat die überwiegende Mehrheit der Häuser auf den Dörfern keinen Stromanschluss. Auch der Christbaum in den Häusern ist bis jetzt auf den Dörfern unbekannt. Von einem Weihnachtsmarkt gibt es in meinem Dorf ebenfalls keine Spur. Kein Wunder, dass es in meiner Muttersprache kein Wort für "Christkindlmarkt" gibt.

Wie man sich also vorstellen kann, ist die Adventszeit in meiner Heimat alles andere als stressig für die Menschen, wohl aber für die Priester. Bei uns ist es selbstverständlich, dass jeder Christ, im Normalfall, in der Adventszeit zur Beichte geht. Tatsächlich legen mehr als die Hälfte der Christen die Beichte ab. Das heißt konkret, für eine Pfarrei mit 15.000 Christen werden der Pfarrer und seine Pfarrvikare in den vier Wochen zwischen 6000 und 8.000 Beichten abnehmen, mehr als 300 pro Tag, wenn der Advent, wie in diesem Jahr, am 01. Dezember beginnt.

Grußwort Pfarrer BGR Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu

Dieser nüchterne Charakter des Advents bringt die Gläubigen dazu, sich noch mehr nach Weihnachten zu sehnen. Weihnachten ist im Gegensatz zur Adventszeit ein großes Fest. Das Datum 25. Dezember ist allen fast heilig. Weihnachten wird überall und möglichst von allen gefeiert. Oft besuchen sogar die "Nicht Christen" den Gottesdienst in der Heiligen Nacht. Im Rahmen der Möglichkeiten versuchen die Eltern zu diesem Anlass neue Kleider für ihre Kinder anzuschaffen, der Ehemann tut dies ebenfalls für seine Gattin und für sich selbst. Das ist das größte Geschenk zu Weihnachten. Das zweite und letzte ist ein gemeinsames, festliches Essen. Eine Ziege, ein Schaf, ein Kaninchen oder ein Huhn wird geschlachtet.

Kaum ein Christ kommt auf die Idee in dieser Nacht, bzw. an diesem Tag, den Gottesdienst zu versäumen. Ich erinnere mich, als ich jung war, dass am 24. Dezember nicht einmal geschlafen wurde. Schon um 21.30 Uhr machten wir uns auf den Weg zur Kirche, die 9 km von uns entfernt lag. Wir gingen zu Fuß, aber der Weg schien uns nicht zu lang. Wer erst 15 Minuten vor dem Gottesdienst ankam, bekam keinen Platz mehr in der Kirche. Der Gottesdienst begann in der Regel fast immer um Mitternacht. Jeder freute sich, das Gloria nun wieder erklingen zu hören. Dazu klatschten alle Mitfeiernden rhythmisch, sangen mit Begeisterung mit und bewegten sich andächtig im Takt der Musik. Der Chor hatte sich besonders auf diesen Anlass vorbereitet. Die Kirche war üppig und frisch geschmückt und die Farben wieder hell und freundlich. Die Krippe war groß und wurde von vielen bewundert. Die Figuren sind heutzutage oft afrikanisch. An der Krippe steht ein Christbaum, kein Tannen-, sondern ein Bananenbaum. Bananen sind in unserer Region die Pflanzen, die am meisten angebaut werden.

Beten, Singen, Tanzen, Essen, Trinken, sich unterhalten und Freunde besuchen, schick auszusehen, sind die Zeichen, die Weihnachten zu einem großen Fest machen.

Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu

Weihnachten



Der Herr der Welt wird Mensch in dieser Welt. Wird Kind in der Krippe. Der Herr dieser Welt taucht ein in diese Welt, in unsere Armseligkeit, in die Krisen dieser Welt und in die stille Ohnmacht so vieler Menschen.

Grußwort des Pfarrgemeinderates

Geschenke, die keiner haben will

"Ein Kochtopf für die Frau und Socken für den Mann – wer ein harmonisches Weihnachten verleben will, sollte diese Geschenke besser meiden." So die Ergebnisse einer Umfrage laut einer Zeitungsnotiz. Freude am Heiligabend lösen dagegen Bücher, Reisegutscheine oder einfach Geld aus, heißt es da weiter: Was sollen Sie zu Weihnachten schenken? Ist Weihnachten dazu da, sich die passenden materiellen Geschenke zu geben und sich darüber zu freuen? Da fallen mir die drei Geschenke der Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland ein, Gold, Weihrauch und Myrrhe. Ob Jesus sich darüber gefreut hatte? Mit welchen Worten die Geschenke wohl überreicht wurden. "Da, Jesus, mein Geschenk!" Nein! Ich stelle mir vor, sie haben die Gaben überreicht mit liebevollen Worten. Aug in Aug, zu Jesus gesprochen. "Schön, dass es dich gibt!" "Du bist ein wunderbarer Mensch, du bist einzigartig!" "Ich mag dich, ich schätze dich!" Wenn Sie Ihre Gaben zu Weihnachten überreichen, dann ermuntere ich Sie, liebe Worte zu finden beim Schenken. Dann kommt es nicht mehr auf den Wert oder die Art des Geschenkes an, sondern auf Ihre Worte.

(aus "Glanz in dunkler Nacht" Hg. Ulrike Voigt)

Worte sind in der heutigen Zeit sehr wichtig und gewichtig. Schenken auch Sie die richtigen Worte an Ihre Familie und Mitmenschen weiter. Sie können das größte Geschenk sein.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien zum Fest den Frieden und Segen des Mensch gewordenen Christus. Möge das kommende Jahr 2020 ein friedvolles und gesundes Jahr für uns alle werden und die Wünsche jedes Einzelnen in Erfüllung gehen.

Ingrid Ferch

PGR-Sprecherin St. Andreas Pürkwang und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates

Grußwort der Kirchenverwaltung

Liebe Pfarrangehörige,

das Jahr 2019 geht allmählich zu Ende. Es war ein Jahr ohne größere Reparaturarbeiten weder an Kirche noch am Pfarrheim bzw. Pfarrhof.

Ich darf mich im Namen der Kirchenverwaltung recht herzlich für die gute Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrer Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu, dem Pfarrgemeinderat, den Ministranten, dem Chor, dem Mesner-Team und allen, die zur Gestaltung der Gottesdienste beigetragen haben, bedanken.

Vielen ist gar nicht bewusst, wie viel Arbeit, Zeit und finanzielle Aufwendungen nötig sind, um ein geregeltes und gut funktionierendes Kirchendasein zu bewerkstelligen. Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass Kinder, Jugendliche oder Erwachsene ihre Freizeit opfern, um ein Ehrenamt für ein Dankeschön auszuüben.

Darum vielen herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Weise Zeit für die Mitgestaltung und Mitarbeit in der Kirche aufbringen.

Ich wünsche allen Pfarrangehörigen unserer Pfarrei Pürkwang ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2020.

Hans Hofschuster Kirchenpfleger und die Mitglieder der Kirchenverwaltung St. Andreas Pürkwang



Feier des Ehejubiläums 2019 in der Pfarreiengemeinschaft



Die Jubelpaare der Pfarreiengemeinschaft Pürkwang-Kirchdorf in der Pfarrkirche St. Andreas mit Pfarrer Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu.

Insgesamt 25 Paare aus der Pfarreiengemeinschaft Pürkwang – Kirchdorf sind am 13. Oktober 2019 in der Pfarrkirche St. Andreas in Pürkwang zusammengekommen, um ihre Ehejubiläen von 20 bis hin zu stolzen 55 Jahren zu feiern. Inzwischen gehört das Ehejubiläum zum festen Bestandteil des Gemeindelebens. Es wird immer zwischen Pürkwang und Kirchdorf abgewechselt. Der Zusammengehörigkeit der Pfarreiengemeinschaft soll mit dem gemeinsamen Gottesdienst und der anschließenden weltlichen Feier auch Rechnung getragen werden. Bevor es mit einem Sektempfang und Hochzeitssuppe im Pürkwanger Pfarrheim für die Jubilare weiterging, wurde in der Pfarrkirche St. Andreas für jedes einzelne Paar der eheliche Segen neu von Pfarrer Dr. Kasole Ka-Mungu erteilt. "Die gute Nachricht sind heute sie. Sie zeigen, dass die Liebe gewonnen hat", so der Seelsorger. Die Jubiläumsfeier sei ein guter Anlass zu schauen, wieviel Licht der eine Partner in das Leben des anderen gebracht habe. Mit Maria und Johann Erlmeier aus Oberlauterbach und Theresia und Joseph Rainer aus Schweinbach durften zwei Paare ihr 55. Ehejubiläum feiern.

Text und Foto: Rosi Priller

Wallfahrt nach Bettbrunn

Bereits traditionsgemäß pilgert die Pfarreiengemeinschaft Pürkwang-Kirchdorf seit Anfang der 1980er Jahre am letzten Sonntag im Juni zur Wallfahrtskirche St. Salvator nach Bettbrunn. Diese Wallfahrt hat der frühere Pfarrer von Pürkwang, Hans Maier, wiederbelebt. Jahrhunderte vorher soll diese Wallfahrt wegen eines Pestgelübdes eingeführt worden sein und ist irgendwann zum Erliegen gekommen.

Die Vorbereitung auf diese Wallfahrt beginnt stets im Herbst des Vorjahres, wo der Termin bei der Pfarrei in Bettbrunn angemeldet werden muss. In den Wintermonaten Januar/Februar wird bei unserem "Wallfahrtspfarrer" Hr. Kauschinger, der mittlerweile im Ruhestand ist, nachgefragt, ob er auch in diesem Jahr wieder den Wallfahrtsgottesdienst übernehmen würde. Bisher hat er immer zugestimmt, da er dies gern für die "Birwanger" übernimmt. Einige Wochen vor der Wallfahrt wird bei den Gasthäusern "Hotel Pflügler" in Schwaig und dem Vereinsheim in Oberdolling wegen der Einkehr nachgefragt. Weiterhin gilt es den Termin mit den Feuerwehren Wildenberg und Schweinbach abzuklären, da sie für eine unfallfreie Überquerung einiger Straßen in der Dunkelheit sorgen. Benötigt wird auch ein Begleitfahrzeug und ein Fahrer, der im Prinzip die ganze Strecke mit Standgas hinter der Pilgergruppe nachfahren muss. Er hat auch Getränke dabei, zur Stärkung unterwegs. Zusätzlich können in diesem die Rucksäcke mit den persönlichen Gegenständen abgelegt werden.

Die eigentliche Wallfahrt beginnt um 1 Uhr nachts. Treffpunkt ist an der Kriegerkapelle in Pürkwang. Begonnen wird mit einem kurzen Pilgersegen. Dann gibt es Details zum Ablauf für Neulinge und nach der Aufstellung in 2er-Reihen geht es los auf die ca. 38km lange Strecke. Voran geht ein Kreuzträger. Gebetet werden Rosenkränze, Litaneien und nach Tagesanbruch werden auch Lieder gesungen. Nach jedem Rosenkranz wird eine Gebetspause für Gespräche/zur Unterhaltung eingelegt. Am Schluss der Pilgergruppe fährt das Begleitfahrzeug, das uns somit in der Nacht den Weg leuchtet. Nach ca. 60-90 Minuten wird

je nach Strecke eine kurze Pause eingelegt. Die erste große Pause zum Frühstück ist von ca. 5 bis 5:45 Uhr im "Hotel Pflügler" in Schwaig, wo uns immer ein ausgezeichnetes Frühstücksbüfett erwartet. Diese Rast nutzen viele Wallfahrer neben der kurzen Erholung auch zu einem Schuhwechsel und/oder Kleiderwechsel. Nach dem Frühstück wird ein kurzer Morgenpsalm vorgetragen und anschließend geht es wieder weiter, denn der Zeitplan ist sehr eng. An diesem Punkt kommen i.d.R. noch Nachzügler



Wallfahrt nach Bettbrunn

hinzu. Um ca. 8:45 Uhr treffen wir im Vereinsheim Oberdolling zur zweiten größeren Pause ein. Hier stärken wir uns mit einer kleinen Brotzeit und Getränken. Die Radwallfahrer stoßen hier dazu, die um 7:30 Uhr in Siegenburg gestartet sind. Auch da kommen noch einige Wallfahrer hinzu, um das letzte Teilstück der Wallfahrt mitgehen zu können. Für die Fußwallfahrer heißt es um 9:30 Uhr Aufbruch zur letzten 6 km langen Etappe nach Bettbrunn. Kurz vor Bettbrunn ist dann die letzte kurze Rast. Anschließend geht's singend mit "Segne du Maria" weiter, bis wir auf Herrn Ruhestandspfarrer Kauschinger treffen, der uns in der Regel schon erwartet. Mit feierlichem Glockengeläut ziehen wir dann in die Wallfahrtskirche St. Salvator ein und feiern zusammen mit den Radwallfahrern und anderen Gläubigen aus der Pfarrei den Abschlussgottesdienst und danken, dass wir wieder gut angekommen sind. Während des Gottesdienstes wird allen gedankt, die zum Gelingen der Wallfahrt beigetragen haben.

In den letzten Jahren waren wir ca. 25-30 Fußwallfahrer. Verstärkung jederzeit willkommen!

Kurze Wegbeschreibung mit den ungefähren Zeiten:

Pürkwang: Abmarsch: 1.00 Uhr - Niederumelsdorf: 1.30 Uhr - Neukirchen: 2.30 Uhr - Dürnbucher Forst: 2.45 bis ca. 4.30 Uhr - Hotel Pfügler Schwaig: 5.00 bis 5.45 Uhr - Pförring: 7.00 Uhr - Ettling: 7.30 Uhr - Hagenstetten: 8.00 Uhr - Unterdolling: 8.30 Uhr - Vereinsheim Oberdolling: 8.45 bis 9:30 Uhr - Köschinger Forst: 9.45 bis 11.00 Uhr Ankunft Bettbrunn: 11.00 Uhr



Bericht und Fotos: Josef Vilser

St. Martin - Weihnachten 2019 - Geschenke der Hoffnung

Nach dem Martinsspiel in der Pfarrkirche zogen die Kindergartenkinder mit ihren selbst gebastelten Laternen durch die Straßen Wildenbergs. St. Martin auf seinem Pferd führte den Zug an. Dieses Jahr gründeten zwei Väter, ein Opa und Freunde eine kleine Bläsertruppe und sorgten so für einen sehr stimmungsvollen Martinszug. Am Martinsfeuer wurde gemeinsam "St. Martin ritt durch Schnee und Wind" gesungen. Anschließend bewirtete der Elternbeirat alle mit Kinderpunsch, Glühwein, Wienersemmeln, Kiachln und vielem mehr.

Auf dem Foto rechts: Anna Reindl mit Emily Hirsch als St. Martin



Auch in diesem Jahr hat sich das "Zwergerlhaus" an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" beteiligt.

Die liebevoll gepackten Päckchen wurden an Frau Mathilde Haindl, die Nachfolgerin von Frau Würl, übergeben. Die Kinder durften sogar beim Beladen des Autos helfen.



Die Kindergartenkinder des Kindergarten Zwergerlhaus mit ihren liebevoll gepackten Geschenken für die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton".

Text und Fotos: Michaela Müller

St. Martin in St. Marien Oberlauterbach

Martinsumzug in Oberlauterbach

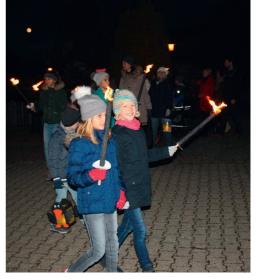
Am Sonntag, den 10.11.2019 feierten wir in Oberlauterbach das Fest des Heiligen Martins. Die Besucher erfuhren während der Andacht vieles aus dem Leben des Hl. Martin, vor allem über seine Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe. Anschließend erwartete die Kinder Sankt Martin hoch zu Pferd. Nachdem alle Laternen und Fackeln entzündet waren, zogen die Kinder mit ihren Eltern singend durch Oberlauterbach. Angekommen am Kriegerdenkmal versammelten wir uns, um die Mantelteilung mitzuerleben. Im Gedenken an die Gänse, die Martin damals verraten hatten, gab es im Anschluss für jedes Kind ein Martinsgänschen, gestiftet von der Kirchenverwaltung Oberlauterbach.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Angler Markus sen., der mit seiner Feuerstelle für heißen Punsch und warme Hände sorgte, bei der FFW Oberlauterbach für die Absicherung des Zuges, bei Hermine Angerer für die musikalische Umrahmung und bei Petra Huber für das Martinspferd!

Ein ganz besonders herzliches Dankeschön an alle Kinder, die sich aktiv an der Gestaltung beteiligt haben! Es war schön zu sehen, dass auch dieses Jahr die Begeisterung der Kinder an unserem Martinsumzug so groß war, dass wieder viele Schulkinder aus höheren Klassen mitgemacht haben!



Bericht und Fotos: Julia Stieglmeier



Ministrantenaufnahme in St. Andreas Pürkwang

Am Sonntag, den 13. Oktober 2019 wurden im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes drei neue Ministranten feierlich in die Gruppe der Pürkwanger Ministranten aufgenommen. Mit dem besonderen Segen von Pfarrer Dr. Kasole Ka-Mungu bedacht, starten sie in ihre neue Aufgabe. Die Pfarrgemeinde und die Pürkwanger Ministrantengruppe freuen sich über die Verstärkung und wünschen Benedikt Lottner, Romy Berger und Victoria Lederer viel Freude und Begeisterung bei ihrem Dienst am Altar.







Von links:

Oberministrantin Rebecca Ehrenreich, Romy Berger, Benedikt Lottner, Victoria Lederer und Pfarrer Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu

Text: Ingrid Ferch, Fotos: Teresa Lederer

Ministrantenverabschiedung in St. Andreas Pürkwang

Drei Ministranten wurden im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes in der Pfarrkirche St. Andreas Pürkwang von Pfarrer Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu verabschiedet. Er dankte den jungen Christen für ihren stets zuverlässigen Dienst am Altar. Felix Müller war drei Jahre als Ministrant für die Pfarrei tätig, Benedikt Müller und Julia Priller insgesamt fünf Jahre. Pfarrer Kasole Ka-Mungu forderte die jungen Gläubigen auf, weiter am Leben der Gemeinde teilzuhaben und fleißig die Gottesdienste zu besuchen. Sie bekamen eine Urkunde vom Bistum überreicht sowie von den Oberministranten Rebecca Ehrenreich und Janik Atzenbeck Schokolade zur Versüßung des Abschieds.



Von links: Rebecca Ehrenreich, Felix Müller, Pfarrer Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu, Julia Priller, Benedikt Müller und Janik Atzenbeck.

Text und Foto: Rosi Priller

Bericht des Familiengottesdienst Teams Pürkwang

"Vater unser" Übergabe

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Erstkommunion wurde beim Familiengottesdienst am 29. September den Kommunionkindern des kommenden Jahres feierlich der Text des "Vater unser" auf einem besonders gestalteten Schmuckblatt übergeben.



Auch bei der Gestaltung des Gottesdienstes vor den Sommerferien und beim Erntedankgottesdienst wirkten die Kommunionkinder des kommenden Jahres eifrig mit.



Bericht und Fotos: Ingrid Ferch

Erstkommunionvorbereitung in Pürkwang

Am 19. April 2020 feiern Vivien Drexl, Myriam Atzenbeck, Martha Haltmaier, Mia Breiter, Magdalena Bügl, Paula Hirsch, Dennis Feucht und Georg Ferch, das Fest der Hl. Erstkommunion. In zahlreichen Treffen bereiten sich die Kinder mit ihren Eltern und Herrn



Pfarrer Dr. Kasole Ka-Mungu auf den Empfang des Sakramentes vor.

Der Wortgottesdienst stand zum Beispiel im Mittelpunkt der dritten Gruppenstunde, die Kinder schrieben das Schuld-und Glaubensbekenntnis auf.

Bei der vierten Gruppenstunde ging es dann um die Eucharistiefeier. Es wurde gebastelt und gebacken.



Von links sitzend: Mia Breiter, Dennis Feucht, Myriam Atzenbeck, Georg Ferch Von links, vorne knieend: Vivien Drexl, Paula Hirsch, Martha Haltmaier, Magdalena Bügl

Bericht und Fotos: Claudia Atzenbeck

Erstkommunionvorbereitung in Oberlauterbach

Nachdem die ersten beiden Gruppenstunden zur Kommunionvorbereitung für alle Kommunionkinder der Pfarreiengemeinschaft im Pfarrheim in Pürkwang mit Herrn Pfarrer Dr. Kasole Ka-Mungu zu den Themen "Kirche, das Haus Gottes" und "Ablauf des Gottesdienstes" stattgefunden hatten, erfuhren die Kommunionkinder während der folgenden Gruppenstunden in ihren jeweiligen Pfarrgemeinden mehr zum Thema "Die heilige Messe – der Wortgottesdienst" und "Die heilige Messe – die Eucharistiefeier".

Dabei wurden der Ablauf und die Reihenfolge der einzelnen Sequenzen von Wortgottesdienst und Eucharistiefeier erarbeitet. Da die Kinder die jeweiligen Inhalte bereits im Religionsunterricht gelernt hatten, konnten sie mit viel Eifer ihr schon vorhandenes

Wissen einbringen.
Besonders freuten sich unsere sieben
Kommunionkinder aus
Oberlauterbach darüber, dass neben der Theorie auch noch Zeit war, gemeinsam in einem richtigen Holzofen ein
Brot zu backen.







Bericht und Fotos: Julia Stieglmeier

KLJB Pürkwang - Wildenberg

Aktivitäten in der Vergangenheit:

Theatergruppe Landjugend:

Unsere tolle Theatergruppe der KLJB Pürkwang-Wildenberg freute sich auch dieses Jahr das Stück "A so a Viecherei" auf die Bühne gestellt haben zu dürfen. Wir bedanken uns nochmals für die vielen Besucher und freuen uns, auch im kommenden Jahr euch wieder ein neues Theaterstück zu präsentieren.



Fahnenweihen:

Es war uns eine Ehre diese Jahr in den Fahnenweihen und Gründungsfesten der Narhalla Gammelsdorf, des Burschenvereins Kallmünz, TSV Wildenberg sowie der KLJB Sallingberg eingeladen gewesen zu sein. An allen Festen waren wir stets mit Freude vertreten.





Sternbittgang nach Eschenhart:

Auch wie alle anderen Jahre, wurden auch in diesem Jahr die zahlreichen Bittgänger nach Eschenhart wieder von der Landjugend gestärkt. Die KLJB hat belegte Brötchen, Butterbrezen und Getränke angeboten. Nach einiger Zeit ging es dann auch wieder in die Pfarrgemeinden nach Pürkwang und Kirchdorf zurück.

KLJB Pürkwang - Wildenberg

Fronleichnam:

Wie auch alle Jahre bauten wir einen Tag vor Fronleichnam wieder mit einigen Helfern unseren tollen Altar in der Rohrerstraße auf. Am Fronleichnamsumzug nahmen wir wieder mit vielen Mitgliedern unserer Landjugend teil. Auch ein Teil unserer männlichen Mitglieder trug ehrenvoll den Himmel für unseren Pfarrer am Umzug mit.

Im Anschluss haben wir im Gasthaus Stempfhuber wieder beim

Bedienen geholfen.





Mittagstisch:

Am 20. Juli bauten wir mit vielen tatkräftigen Helfern alles für den Mittagstisch auf, was Wochen vorher organisiert wurde. Am 21. Juli fand dann auch der Mittagstisch nach dem Gottesdienst für alle statt. Viele unserer Mitglieder halfen dort zusammen und somit konnten wir auch diesen Tag gemeinsam meistern.

Ein Danke nochmal von der KLJB Pürkwang-Wildenberg an alle Besucher!



KLJB Pürkwang - Wildenberg

Großer Jahresausflug:

Die große Vorfreude hatten wir dieses Jahr auf unseren großen Jahresausflug der Landjugend. Alle zwei Jahre planen wir einen größeren Ausflug für unsere Mitglieder, dieses Jahr ging es von 02. August bis 04. August 2019 in den Europapark nach Rust. Die Tage verbrachten wir mit traumhaftem Wetter und viel Spaß im Europapark.





Erntedank und Minibrotverkauf:

Am 10.Oktober wurde unser Erntedankaltar aufgebaut. Am 11. Oktober fand dann auch der

Erntedankgottesdienst statt mit dem Erntedankaltar in der Mitte. Ebenso verkauften wieder ein paar unserer Mitglieder nach dem Gottesdienst Minibrote. 100€ dieser

Einnahmen wurden wieder gespendet.

Bericht und Fotos: Nicole Kallmünzer





Senioren Pürkwang

Rückblick der Senioren Pürkwang

Auch in diesem Jahr fanden wieder regelmäßige Treffen unserer Senioren statt. Viele unterhaltsame und interessante Nachmittage durften wir gemeinsam verbringen.

Einer der Höhepunkte war der sehr informative Vortrag von Altbürgermeister Filser aus seiner Heimatchronik, ein weiterer die alljährlich stattfindende Kirchweihmontagsfahrt, bei der wir in diesem Jahr Plankstetten als Ziel gewählt hatten.





Links: Else Lingauer und Erwin Filser

Rechts: ein Teil der Reisegruppe nach Plankstetten

Ein herzliches Vergelt's Gott an Alle, die unsere monatlichen Treffen besuchen und uns unterstützen.

Ich wünsche Allen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachtstage und alles Gute im kommenden Jahr.

Else Lingauer und ihr Team



Senioren Oberlauterbach

Alter

Was ist das Alter, fragst du dich, gibt es denn keine Freuden mehr für mich?

Hastest das Leben nur noch dahin, keine Zeit mehr zum Träumen, alles ohne Sinn?

Wo ist das Lachen, der Spaß, die Freud`, mit wem kann ich noch teilen die Gefühle der Zeit?

Wo ist der Mut, noch "Ja" zu sagen, Neues zu beginnen, ohne zu fragen?

Wo ist der Schwung, über Hürden zu springen, um auch im Alter große Dinge zu vollbringen?

Wie ist es im Alter? fragst du dich; ist dann noch jemand da für mich?

Doch wer will dich halten, wenn du es nicht willst, Alter ist die Kette des Lebens – die du dir erfüllst. (aus Roswitha Bräu "Gedanken zum Verschenken")

"Das Leben ist wie ein Mosaik" – auf das man im Alter zurückschauen kann. Ein kleines Steinchen in diesem bunten Bild möchten wir mit den Seniorennachmittagen einfügen. Unterhaltsam, lustig, informativ, besinnlich soll es sein. Und die Gemeinschaft fördern. Damit dies immer wieder gelingt, gibt es auch Menschen, die uns unterstützen. Nicht immer sichtbar, oft im Hintergrund. Allen diesen möchten wir an dieser Stelle ein "herzliches Vergelt's Gott" sagen. Ihr tut das nicht für uns – Heidi und Olga – sondern für die Senioren. "Auch wir werden eines Tages dazugehören."

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein neues Jahr und noch so manches "Beisammensein".

Wir wünschen Allen frohe Weihnachtstage und Gottes Segen für das neue Jahr.

Olga und Heidi



Frauenbund Pürkwang

Jahresrückblick 2019



Lustig ins neue Jahr gestartet sind 56 faschingsbegeisterte Frauen am **18.01.2019** bei der **Faschingsfeier** mit lustigen Einlagen und dem Gardeauftritt der "Grufti-Garde" aus Siegenburg im Gasthaus Stempfhuber.

Eingeladen wurde der Frauenbund am **20.01.2019** zum **Neujahrsempfang** der CSU beim Gasthaus Kellner. Alle Kassierer(innen) der örtlichen Vereine bekamen den "Ehrenamtstaler" überreicht. Für den KDFB nahm Beate Detterbeck die Auszeichnung entgegen.

Zur **ewigen Anbetung** am **29.01.2019** und anschließender **Mitgliederversammlung** lud das Vorstandsteam ins Pfarrheim ein

Der Weltgebetstag der Frauen fand am 01.03.2019 in Train statt.

Eine **Spirituelle Nachtwanderung**, mit mehreren Gebetsstationen, führte uns am **22.03.2019** zu Fuß nach Schweinbach ins Gasthaus Hochneder zu einer gemütlichen Einkehr. Nach dieser Stärkung wanderten wir ausgestattet mit Taschenlampen wieder zurück nach Pürkwang.

Einige fleißige Frauen bastelten im April wieder mit viel Ausdauer und Geschick **Palmbüscherl** und **Osterkerzen**, die an den Gottesdiensten zu Palmsonntag und in der Osternacht verkauft wurden.

Zur Maiandacht und Muttertagsfeier waren die Mitglieder am 17.05.2019 in die Kirche und danach ins Pfarrheim eingeladen. Das Vorstandsteam hatte für das leibliche Wohl ein reichhaltiges Buffet vorbereitet, das sich die Frauen schmecken ließen.

Am **23.05.2019** besuchten ein paar Frauen den benachbarten Zweigverein in Kirchdorf zur **Maiandacht.**

Eine sehr interessante und lehrreiche **Wanderung zur Keltenschanze** unternahmen wir am **31.05.2019**.

Neun Frauen sind der Einladung zur **Bezirkswallfahrt** nach Neustadt am **03.06.2019** gefolgt. Nach dem Gottesdienst ließen wir den Abend gemeinsam mit den 23 anderen Zweigvereinen im Bürgersaal in Neustadt ausklingen.

Frauenbund Pürkwang

60 Jahre TSV Wildenberg hieß es am **16.06.2019**. Nach dem Gottesdienst und Festzug stellten wir am Nachmittag zwei Teams zum Gaudikegeln. Dabei erreichten wir die Plätze 4 und 13.

Traditionell gestalteten unsere Damen am 19.06.2019 einen **Blumenteppich** für **Fronleichnam**. Tags darauf nahmen wir am Gottesdienst und der Prozession teil.

Der Jahresausflug am 22.06.2019 führte uns zur Wallfahrtskapelle Birkenstein. Nach einer informativen Führung durch die kleine Kirche deren Grundstein vor über 500 Jahren gelegt wurde ging es mittags mit der Gondel hinauf auf den Wendelstein in über 1800 m Höhe. Am Nachmittag stand das historische Cafe´ Winkelstüberl mit einer Sammlung von etwa 650 Kaffeemühlen auf dem Programm. Wir kosteten dort leckeren und reichhaltigen Kuchen. Auf der Rückfahrt machten wir noch Halt bei der Kaffeerösterei Dinzler.

Das alljährliche **Sommerfest** am **02.08.2019** in Margarethenthann im Gasthaus Kallmünzer mit Grillbuffet und Luftballonwettbewerb war mit 31 Frauen gut besucht.

Ebenso ein fester Termin ist jedes Jahr am 14.08.2019 das **Kräuterbüschel binden** im Pfarrheim. Der Frauenbundchor gestaltete an **Maria Himmelfahrt** den Gottesdienst und die gebundenen Kräuterbüschel wurden gegen eine Spende für einen sozialen Zweck an die Kirchenbesucher verteilt. In diesem Jahr kam die stolze Summe von 380,- € zusammen. Dieser Betrag wurde an den Frauenbundfonds vom Diözesanverband Regensburg "Frauen helfen Frauen in Not" gespendet. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die zu dieser Spende beigetragen haben.

Nach einer kurzen Sommerpause war unsere nächste Aktion am **26.09.2019** der **Schmalzbackkurs** im Gasthaus Kallmünzer unter Leitung von Maria Kallmünzer. Die 30 Teilnehmerinnen konnten selbst Kiachl und andere Köstlichkeiten backen und im Anschluss essen oder mit nach Hause nehmen.

Der **Oktoberrosenkranz** in der Pfarrkirche fand am **18.10. 2019** statt. 37 Frauen aus Pürkwang und Kirchdorf fanden sich danach im Pfarrheim zum Weinfest ein.

Den **Einkehrtag** in Siegenburg am **16.11.2019** besuchten nur drei Frauen aus der Pfarrei Pürkwang. Thema des Besinnungstages war: "Talita kum", Mädchen steh auf und geh.

Im November hatte der Schützenverein zum Vereinsschießen für Jedermann geladen. Der Frauenbund beteiligte sich mit 8 Mädchen und Frauen und erreichte den 7. Platz.

Frauenbund Pürkwang

Am **1. Adventssonntag** fand der jährliche Weihnachtsmarkt der Stockschützen statt. Das Frauenbundteam verkaufte am Stand Kaffee, Kuchen und Tee sowie frisch gebackene Waffeln und Eierlikör.

Den Abschluss des Jahres begingen wir am 13.12.2019 mit der Adventsfeier im Pfarrheim.

Das gesamte Vorstandsteam sagt ein herzliches Dankeschön, allen die unsere Aktivitäten, Veranstaltungen und Vorträge das ganze Jahr über besuchen und unterstützen.

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und friedvolles Jahr 2020.

Im Frauenbund treffen Sie Frauen jeden Alters, mit ganz unterschiedlichen Interessen, die miteinander feiern und gemeinsam etwas unternehmen, die sich für die unterschiedlichsten Projekte engagieren.

Der Frauenbund bietet Ihnen kostenlose Vorträge in der Frauenbundgruppe, die Teilnahme an allen Veranstaltungen in unserem Programm. Das Jahresprogramm 2020 erscheint zusammen mit der Mitgliederzeitschrift "Engagiert".

Wir vom Frauenbund wollen mit unserer Einsatzbereitschaft etwas bewegen. Wir können unseren Glauben immer wieder neu entdecken, Kirche aktiv mitgestalten und Gemeinschaft erleben.

Interessiert?

Sie sind herzlich Willkommen im Frauenbund.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie eine unserer Veranstaltungen.

Bericht: Simone Grim

Frauenbund Oberlauterbach

Das neue Führungsteam legte mit den Frauen gleich kreativ los. 83 Gestecke wurden gefertigt für die Tombola. Unsere Faschingstrainerin übte fleißig YMCA –Dance und drei neue Sketche ein.

Der Weltgebetstag der Frauen in Train mit dem Thema Slowenien war sehr informativ, leider waren viele von uns krank, Eintopf und Kuchen wurden sehr gelobt.

Palmbüscherl, Osterkerzen, und Osterfahnerl waren heuer der Verkaufsschlager! 28 Frauen fuhren mit nach Lindkirchen ins Hofcafe und wurden belohnt mit tollen Kuchen und guten Brotzeiten, lang hama ausghalten!

Bei der Marktmeisterschaft beim Kegeln haben unsere Damen den 2.Platz belegt. Das ist super!

Im August war der bayrische Qigong-Lehrer Schwanner Karl bei uns und erzählte über 100 Gästen in seiner bayrisch lustigen Art wie man seine Ernährung verbessert und das ma abends keinen Salat mehr essen soll, weil der a" Letten" im Bauch macht. Kuchen und vor Ort gebackene Küchel rundeten den schönen Nachmittag ab.

Das zweite Kräuterbuschen binden war, durch sehr viele Blumenspenden, ein voller Erfolg. Die Spende ging an die ambulante Krankenpflege Rottenburg. Die restlichen Sträuße wurden ins Spital und ins Seniorenheim gebracht und brachten dort viel Freude.

Unser Ausflug ging Richtung Chiemsee, Bernau, Aschau. Neben Schiff fahren, stand vieles zur Wahl, nur leider war das Wetter nicht so schön, aber im vollen Bus war eine gute Stimmung!

Auf Wunsch wieder eingeführt, wurde das Fastenbrot, der Erlös ging an das Frauenhaus in Landshut.

Kirchweihmontag ging`s nach Unterlauterbach traditionell zum Kaffee, leckeren Torten und Küchel.

Am 07.12. stand die Fahrt zum Weihnachtsmarkt Schloß Guteneck in der Oberpfalz auf dem Programm. Am 11.12. feierten wir Weihnachten und freuten uns mit jedem Mitglied auf einen gemütlichen Abend im Vereinslokal Guggenberger.

Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir uns schenken können: dann haben wir den Sinn von Weihnachten verstanden!!

DANKE an alle Mitglieder, die sich einbringen mit Ideen, Arbeitskraft und Anwesenheit. Was wären wir ohne Euch!!

Bericht: Fr. Knödler



Aus unserer Filiale Oberlauterbach

Die Kirchenverwaltung möchte sich auch dieses Jahr wieder bei allen Personen, die sich für unsere Filiale ehrenamtlich betätigen, bedanken.

Ein großer Dank geht an die ausgeschiedenen Kirchenverwaltungsmitglieder Johann Erlmeier und Josef Mies für die große tatkräftige Unterstützung im letzten Jahr. Danke an die fleißigen Helfer, die die Kirche dekorativ schmücken, das Rosenbeet und den Friedhof in Baldershausen und auch den Vorplatz in Oberlauterbach pflegen und von Unkraut befreien.

Danke an die Frauen, die die Kirche regelmäßig putzen.

Danke an Georg Inderst für die Spende des Christbaums und die Zweige für den Adventskranz.

Danke an die Ministranten und Mesner, die ihren Dienst in der Kirche unentgeltlich machen. Danke an den Singkreis Oberlauterbach und die Organisten, die unsere Gottesdienste musikalisch mitgestalten.

Danke Hr. Pfarrer BGR Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu für die gute Zusammenarbeit in unserer Filiale.

Die Kirchenverwaltung wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2020

Schriftführerin: Helga Zeidler



Weihnachtswünsche aus Oberbuch

Trog de Weihnachtsfreud in dia, wickls in a feins Papier, schenk sie dia selber, sie soll di lehrn, sovui is sinnlos, wos wia begehrn.

Dinge, die im Leben nie ihrn Wert verliern konn ma ned kaffa, de muass ma spüan.

Nimm de Liab und legs dazua, wind um sie a goldne Schnur, sie zählt vui mehr als Guad und Geld, denn nua de Liab verändert de Welt. Sie is Endstation, sie is Anbeginn, nur wo sie wohnt, hods Lebn an Sinn,

Ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest im Kreis eurer Familien, verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes neues Jahr wünscht

Annita Brunner Filialkirchenstiftung St. Egidi Oberbuch



Das ist das Wunder der heiligen Weihnacht, dass ein hilfloses Kind unser aller Helfer wird.

Aus unserer Filiale Margarethenthann

Dorffest 2019 - Ein herzliches Vergelt's Gott

Am Sonntag den 14. Juli fand das 35. Dorffest im Filserhof statt.

Bei schönem Wetter fanden sich sehr rasch zahlreiche Gäste ein. Wir bedanken uns bei der Urlaubsvertretung Pfarrer Justin George für den feierlichen Gottesdienst und bei allen Gästen, die unser Dorffest besuchten. Nur mit Ihrem Mitwirken konnten wir wieder 2939,80 € für unsere Kirche "St. Margaretha" erwirtschaften. Natürlich gilt unser Dank auch allen Helfern und Gönnern, denn ohne sie hätte das Dorffest nicht stattfinden können. Die Kinder aus der Mini- Bude spendeten die Hälfte ihrer Einnahmen an das BRK -Mainburg.



Kriegerjahrtag 2019

Am Samstag den 26. Oktober, abends 18.00 Uhr, wurde das alljährliche Kriegergedenken gefeiert. Herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Dr. Kasole Ka-Mungu für den festlichen Gottesdienst, dem Krieger- und Reservistenverein Pürkwang -Wildenberg für die Kranzniederlegung und die mahnenden Worte, weil Frieden auf der ganzen Welt nicht selbstverständlich ist. Ebenso danken wir der FFW Mitterstetten und dem Trompetenspieler Herrn Andreas Kürzinger.

Ein gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht euch Allen, die Dorfgemeinschaft und Kirchenverwaltung Margarethenthann.

Aktion Heilig Drei König 2020

Die Sternsinger kommen

In den nächsten Tagen sind die Sternsinger in unserer Pfarrei unterwegs. Mädchen und Jungen aus unserer Pfarrei kommen zu Ihnen als "Heilige Drei Könige" gekleidet.

Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto "Frieden – Im Libanon und weltweit." Bei ihren Besuchen bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum Neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch, auf Wunsch, den Segensspruch an die Tür:

20*C + M + B + 20 Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus.

Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt für die freundliche Aufnahme.

Die Sternsinger kommen in Pürkwang, am 04. und 05. Januar 2020 Oberlauterbach, am 05. Januar 2020 Margarethenthann, am 06. Januar 2020



Ehevorbereitungsseminare 2020

Tagesveranstaltungen im Dekanat Abensberg-Mainburg

Ort/Zeit: Neustadt/Do., Pfarrsaal, 9.00-16.00 Uhr

Termin: Samstag, 01. Februar 2020

Anmeldung: Kath. Pfarramt, Albrecht-Rindsmaul Str. 6, 93333 Neustadt/Donau

Tel. 0 94 45 / 956 00

Ort/Zeit: Abensberg, Pfarrheim, 9.00-16.00 Uhr

Termin: Samstag, 14. März 2020

Anmeldung: Kath. Pfarramt, Theoderichstr. 11, 93326 Abensberg

Tel. 0 94 43 / 13 42 Fax / 90 50 31 E-Mail: abensberg@bistum-regensburg.de

Hinweis: begrenzt auf 15 Paare





Aus den Kirchenbüchern der Pfarrei St. Andreas Pürkwang 2019

Unsere Verstorbenen im Jahr 2019 – im stillen Gedenken

+ 11.11.2018 Theresia Winner, Altdorf-Pfettrach	91 Jahre
+ 04.01.2019 Peter Steinbeck, Indorf	85 Jahre
+ 11.01.2019 Ingeborg Eichstetter, Margarethenthann	85 Jahre
+ 22.01.2019 Michael Lenker, Pürkwang	85 Jahre
+ 23.03.2019 Peter Graf, Oberlauterbach	86 Jahre
+ 30.04.2019 Josef Kizinsky, Wildenberg	68 Jahre
+ 04.05.2019 Helga Hofschuster, Wildenberg	79 Jahre
+ 09.05.2019 Johann Spannrad, Pattendorf	75 Jahre
+ 17.05.2019 Rosa Sperger, Wildenberg	95 Jahre
+ 05.06.2019 Ludwig Krammer, Vilsheim	58 Jahre
+ 05.07.2019 Martin Schweiger, Irlach	85 Jahre
+ 22.07.2019 Alfons Braun, Tollbach	87 Jahre
+ 22.10.2019 Alfred Beis, Gaden	84 Jahre
+ 07.11.2019 Ingeborg Gehrer, Wildenberg	81 Jahre
+ 18.11.2019 Klara Maria Pößl, Oberlauterbach	83 Jahre



Trauungen Das Sakrament der Ehe wurde gespendet:

25.05.2019 Daniel Tiefenhoff und Melanie Maria Spanner19.10.2019 Wolfgang Brich und Marina Jetten



Aus den Kirchenbüchern der Pfarrei St. Andreas Pürkwang 2019

Heilige Taufen

Die Taufe ist die Grundlage des ganzen christlichen Lebens und das "Eingangstor" zu allen anderen Sakramenten. Durch die Taufe werden Menschen zu "Kindern Gottes" und in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Kinder Gottes durch die Taufe	
Philipp Matthias Huber	getauft: 03.02.2019
Lian Oberhofer	getauft: 10.03.2019
Simon Philipp Kroneck	getauft: 07.04.2019
Timo Levi Hommer	getauft: 26.05.2019
Niklas Frederik Ehrenreich	getauft: 01.06.2019
Elea Schönhut	getauft: 01.06.2019
Laura Stadler	getauft: 07.07.2019
Emily Gigl	getauft: 07.07.2019
Lukas Köglmeier	getauft: 07.07.2019
Vitus Hirsch	getauft: 04.08.2019
Valentina Sophia Patzold	getauft: 04.08.2019



Aus den Kirchenbüchern der Pfarrei St. Andreas Pürkwang 2019

Am Sonntag, 28. April 2019, empfingen in St. Andreas Pürkwang die erste Heilige Kommunion:

Berger Romy, Detterbeck Stefan, Jedl Anna-Lena, Jedl Regina, Lederer Victoria, Lottner Benedikt, Reindl Anna, Stempfhuber Mia, Tammler Damian, Zauner Lukas.

Biberger Tim, Frimberger Justus, Gürtner Katharina, Hobelsberger Selina, Liedl Marina.



Foto: Rosi Priller

Vorschau auf die Firmung 2020:

Herzliche Einladung an alle Eltern der Firmlinge zum Elternabend am Mittwoch, 08. Januar 2020 um 19.00 Uhr im Gasthaus Stempfhuber in Pürkwang.



Adveniat Aktion 2019



Bei allen Weihnachtsgottesdiensten erbitten wir Spenden für die

Adveniat Aktion

Ihre Weihnachtsgabe schenkt Hoffnung und Zukunft.

18.00 Uhr

Weihnachten 2019 in der Pfarreiengemeinschaft

So 22.12.2019	*	
8.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst in Pürkwang ★	
10.00 Uhr	Sonntagsgottesdienst in Kirchdorf	
	2.0	
Di 24.12.2019	Heiligabend	
15.30 Uhr	Andacht mit Krippenspiel in Kirchdorf	*
16.00 Uhr	Andacht mit Krippenspiel in Pürkwang und Oberlauterbach	
19.30 Uhr	Christmette in Kirchdorf	*
22.00 Uhr	Christmette in Pürkwang	
	*	
Mi 25.12.2019	Weihnachten	
8.30 Uhr	Christamt in Oberlauterbach mit dem Singkreis Oberlauterbach	
10.30 Uhr	Christamt in Pürkwang mit dem Kirchenchor	
	Ç	*
Do 26.12.2019	2. Weihnachtsfeiertag	
8.30 Uhr	Festgottesdienst in Kirchdorf mit dem Kirchenchor	
10.00 Uhr	Festgottesdienst in Margarethenthann	
		*
Fr 27.12.2019		
18.00 Uhr	Andacht mit Johannisfeier in Baldershausen	*
18.30 Uhr	Abendmesse in Oberbuch	
	*	
So 29.12.2019	*	
8.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst in Pürkwang	
10.00 Uhr	Sonntagsgottesdienst in Kirchdorf	*
	* *	
Di 31.12.2019 Si	llvester	1
18.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst in Oberlauterbach	
		4
Mi 01.01.2020	Neujahr	
10.00 Uhr	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger in Kirchdorf	

Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger in Pürkwang